
Subject: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anonymous](#) on Thu, 10 Jan 2013 10:55:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sommer 2012: Man fertigt wieder Musiktruhen

<http://www.symbolaudio.com/wp-content/uploads/2012/05/MRC-closed-white.jpg>

<http://www.symbolaudio.com/wp-content/uploads/2012/05/Record-Console-Open.jpg>

<http://www.symbolaudio.com/wp-content/uploads/2012/05/MRC-detail.jpg>

Quelle: <http://www.hifi-forum.de/viewthread-111-4445.html>

Winter 2013 - Gerade gefunden - man fertigt wieder Röhrenradios:

http://2.bp.blogspot.com/_CQyu_7RO8Rg/SVUrG_cXDDI/AAAAAAAAAPw/YdHptHOoq4g/s400/2B.RADIO.AREAWARE.1.jpg

http://1.bp.blogspot.com/_CQyu_7RO8Rg/SVUqy_U6K2I/AAAAAAAAAPo/D7qTcUgAoUA/s400/2B.RADIO.AREAWARE.2.jpg

http://1.bp.blogspot.com/_CQyu_7RO8Rg/THMgQp0JUUnI/AAAAAAAAAUk/lu4xbn8UJx0/s400/2B.RADIO.AREAWARE.png

Quelle: <http://jonasdamon.com/>

Leider keine weiteren Informationen verfügbar.
Bin mit den Anbietern nicht verbandelt

Edit: Bilder verlinkt; direkte Links auf Bilder entfernt; Dirk / Anode

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Getter](#) on Fri, 11 Jan 2013 16:28:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vermutlich ist aber bei dem kleinen Radio (mit auffälligen Ähnlichkeiten zu einem gewissen kleinen Braun...) die HF / ZF mit Halbleitern bestückt, nur die NF und das magische Band sind mit Röhren bestückt.

Man fragt sich dabei, was die beiden EL84 in so einem kleinen Gerät sollen...

Wie komme ich darauf ?

Solche Geräte gibt's auch aus China - das aber sind große Geräte, im typischen 50er Jahre- Stil mit runden Holz-Gehäusen, Messing-Zierleisten, etc., wo dann eine große Endstufe tatsächlich Sinn ergibt.

Bei diesen Geräten aus China ist grundsätzlich auch nur eine NF-Treiberröhre, zwei Endröhren sowie ein magisches Band zu finden, alles andere ist mit Halbleitern / ICs

realisiert.

Da die Audio-Szene sich nur für NF-Röhren interessiert, läuft meines Wissens keine erneute Fertigung von Röhren für den HF- / ZF - Bereich, diese wären kaum verkäuflich, schon von daher liegt diese Bauweise nahe.

Meine Meinung :

Es gibt genug hochwertige, historische Geräte, Neubauten sind da überflüssig.

Lieber die vorhandenen, alten Geräte restaurieren, als für 'halben Kram' aus Fernost noch Geld ausgeben !

Noch ein Punkt : Im Zuge der Regulierung 'energieverbrauchender' Produkte (Stichworte wie Energie-Einspar-Verordnung und 'Glühlampenverbot', etc.) könnte es gut sein, dass eines Tages selbst die klassische Transistor-Gegentakt AB / B - Endstufe nicht mehr in Neugeräten zu finden sein wird. Man favorisiert die modernen PWM- Endstufen, vulgär 'Digitalverstärker' mit ihrer weit kleineren Verlustleistung pro Ausgangsleistung (natürlich auch aus Gründen der Herstellungskosten). Diese finden sich bereits in sehr vielen Geräten der aktuellen Unterhaltungselektronik. In diesem Zusammenhang könnten also in nicht ferner Zukunft neue, röhrenbestückte Geräte vom EU-Markt verbannt werden - ich persönlich empfinde das aber wirklich nicht als Verlust...

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [RVM-AP](#) on Fri, 11 Jan 2013 18:30:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, da hab ich eine andere Meinung.

Warum soll es nicht möglich sein, zum Einen ein hochwertiges- aber preiswert herzustellendes- CPU-gesteuertes Empfangsgerät mit allem möglichen Schnickschnack mit einem Endverstärker in Röhrentechnik zu kombinieren?

Die "Röhrenverstärkerfuturisten" sind ja in der Regel HighEnd-Liebhaber und da passt diese Kombination bestens.

Ob da ein magisches Auge rein gehört ist hier erst mal nebensächlich.

Eine Gegentaktendstufe mit EL84 bringt so zw. 12 und 15 Watt Sprechleistung. Das entspricht in etwa der Leistung von halbleiterbestückten Mittelklassegeräten - ist auch dem schlechten Wirkungsgrad der heutigen Lautsprecher und der basslastigen Medienwelt der Neuzeit geschuldet - und deshalb ist so ´ne Gegentaktendstufe auch in Geräten dieser Größenordnung angemessen.

(Bei mir zu Hause läuft auch so ´ne Kombination, Tuner und Röhrenverstärker. Und einige meine Gäste sind schon etwas fasziniert. Ob das andere Klangempfinden auf die Röhren zurück zu führen ist oder darauf, dass das System schaltungstechnisch und Lautsprechermäßig bis in ´s Deteil von mir meinen Wünschen und Vorstellungen entsprechend konzipiert und gebaut wurde - darüber läßt sich sicher streiten. Und es sind keine 2x 100W - das braucht man sicher nicht in normaler Wohnumgebung (wo es auch noch Nachbarn gibt), aber ein bisschen Power darf schon sein.

(Bin auch ein bisschen darauf angewiesen, Werbung für so was zu machen. Brauche ja potentielle Interessenten und mögliche Kunden)

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anonymous](#) on Sat, 12 Jan 2013 23:51:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Getter schrieb am Fr, 11 Januar 2013 17:28

Vermutlich ist aber bei dem kleinen Radio (mit auffälligen Ähnlichkeiten zu einem gewissen kleinen Braun...) die HF / ZF mit Halbleitern bestückt, nur die NF und das magische Band sind mit Röhren bestückt.

Man fragt sich dabei, was die beiden EL84 in so einem kleinen Gerät sollen...

Wie komme ich darauf ?

Solche Geräte gibt's auch aus China - das aber sind große Geräte, im typischen 50er Jahre- Stil mit runden Holz-Gehäusen, Messing-Zierleisten, etc., wo dann eine große Endstufe tatsächlich Sinn ergibt.

Bei diesen Geräten aus China ist grundsätzlich auch nur eine NF-Treiberröhre, zwei Endröhren sowie ein magisches Band zu finden, alles andere ist mit Halbleitern / ICs realisiert.

Da die Audio-Szene sich nur für NF-Röhren interessiert, (...)

Gib' uns mal nen Link. Diese Chinesen Radios will ich sehen !!!
Und sei es 'drum, daß erstmal nur die NF "röhrig" ist.

Zum hiesigen Stück:

http://1.bp.blogspot.com/_CQyu_7RO8Rg/THMgQp0JUUnI/AAAAAAAAAUk/lu4xbn8UJx0/s400/2B.RADIO.AREAWARE.png

"Limited Edition Vacuum Tube Radio" sehe ich eigentlich schon als einen deutlichen Hinweis auf einen Röhrentuner.

Wie auch immer - wenigstens hat man nicht noch einen klirrenden Einkreiser neu aufgelegt, sondern etwas praxistaugliches.

Klirrberechnung des AM Demodulators gehörte zu meiner Studentenzeit (beim Professor Lertes) (Der Sohn des Lertes mit der Lertes Spule) noch zu den Prüfungsaufgaben. Hier ist die Röhrendiode nach wie vor jeder Halbleiterdiode physikalisch bedingt überlegen.

HF-Röhren gibt es, sofern sie auch für NF verwendbar sind. Die ECC 81 wird m.w. noch gefertigt, mit modernen Ferriten könnte man ein prima UKW Eingangsteil daraus bauen. Für den Rest würde mir auch noch was einfallen (etwa: Simulation einer ZF Penthode durch ECC 81 in Cascode, usw.)

Das Hauptproblem für die Neuauflage eines Röhrentuners ist m.E. die hohe Anodenspannung. Ist diese - für das NF Teil - sowieso da, ist der Schritt zum wirklichen Röhrenradio m.E. nicht mehr weit.

Ziel dieses Threads soll aber erstmal darin bestehen zu dokumentieren, was es Neues gibt. Sinnig oder nicht. Die Qualität historischer Spitzengeräte wird sich so bald nicht einholen lassen, es gibt aber auch Leute, die zwar die Technik anerkennen, sich partu sowas Altes aber nicht hinstellen wollen.

Edit: Bilder verlinkt; direkte Links auf Bilder entfernt; Dirk / Anode

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Getter](#) on Sun, 13 Jan 2013 17:42:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo SGibbi,
meine Chinesisch-Kenntnisse sind doch leider "stellenweise lückenhaft", doch hab ich einige Geräte gefunden - nicht die, die ich schonmal gesehen hatte, sondern andere, also gibt's noch viel mehr davon...

Hier ein Gerät, das offenbar das gleiche Innenleben hat, wie das oben abgebildete Gerät mit 'dänischem Design' - die Version aus China kostet übrigens US \$95, was kostet es in der Variante mit 'dänischem Design' ?

<http://www.6moons.com/audioreviews/tubetuner/r601p.html>

Sehr schön zeigt das vierte Großbild die Platine mit dem Halbleiter-Empfangsteil... und den Lautsprecher, der auf mich reichlich billig wirkt und gemäß Daten auch nur 82.5dB Empfindlichkeit hat... da hat Andreas Recht, mit derartigen Lautsprechern braucht's tatsächlich die große Endstufe !

Lustig auch der Nachtrag, dass offenbar beide gekauften Radios doch einige Monate später sich verabschiedet haben... unten steht nach all' den Lobeshymnen dann plötzlich Zitat:It turns out they're a piece of shit. Both burned out after a couple months.

Hier drei Geräte eines Händlers oder Handelsvertreters, darunter ein großes :

http://www.diytrade.com/china/pl/0-k-c-1/vacuum_tube_radio.html

Hier das große Radio, leider ohne Innenansicht und ohne Bestückungsangabe :

http://www.diytrade.com/china/pd/558917/Wooden_table_radio_retro_radio_audiophile_radio_stereo_tube_radio.html

Interessanterweise zweimal Kurzwelle, einmal FM und die Mittelwelle als 'MW' bezeichnet, nicht als 'AM'.

Wieder der magische Strich klar zu sehen.

Hier ein 'MDF Radio' :

http://www.diytrade.com/china/pd/4673150/MDF_AM_FM_Mono_Vacuum_Tube_Radio.html
Mit Daten.

Hier sogar 15W Audio bei einem 25cm-Radio ! Philetta-Format, vielleicht einfach ein noch schlechterer Lautsprecher...

Wenigstens die ehrliche und klare Angabe :

Zitat:Built in Vacuum Tube and Pre-amplifying circuit

-- nix mit Röhren im Empfangsteil !

Und außerdem :

Zitat:SD/MMC and USB SLOTS

Das musste natürlich auch noch sein

... und wurde ganz bestimmt nicht mit Röhren realisiert

Nochmal das erstgenannte, später dem Schreiber wohl abgerauchte Gerät in einer separaten Beschreibung und mit Daten :

http://www.diytrade.com/china/pd/3016447/tube_radio.html

Zitat:With 4 pcs of Vacuum Tube improves "Digital Sound" effectively

Subwoofer is optional.

Ob der Subwoofer auch Röhren enthält ??

Hier noch mehr Produkte dieser Sorte - Aktivboxen mit Röhren, etc.

<http://www.audio01.com/eng/index.htm>

Ich schüttele mich nochmal heftig und freue mich, dass ganz bestimmt niemand auf die Idee kommen wird, alte wissenschaftliche Messtechnik von Tektronix, Rohde&Schwarz, HP, Siemens, Wandel&Goltermann, in einer derart gruseligen Art nachzubauen...

Grüße aus HH !

P.S. Bilder davon kann ich hier nicht direkt hochladen, da man dafür ja erst den Inhaber der Rechte an den Bildern um Erlaubnis fragen müsste.

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios

Posted by [Anonymous](#) on Sun, 13 Jan 2013 18:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe die Bilder in Oben ganz einfach verlinkt. Also z.B. so:

http://img.diytrade.com/cdimg/233765/1228790/0/1264221459/Wooden_table_radio_retro_radio_audiophile_radio_stereo_tube_radio.jpg

http://img.diytrade.com/cdimg/564308/3819162/0/1181978658/tube_radio.jpg

http://img.diytrade.com/cdimg/793097/6887840/0/1221207746/MDF_AM_FM_Mono_Vacuum_Tube_Radio.jpg

Einfach auf "Zitieren" klicken, und Du siehst, wie es geht.

Ich habe nicht ein einziges Bild hochgeladen !

Solche Werbefotos sind, bei wohlwollender Erwähnung, normalerweise kein Problem, Fotos aus dem copyright geschützten, professionellen Testbericht möchte ich aber nicht nehmen.

Wenn der Rechteinhaber trotzdem meckert, soll er das Bild an eine andere Adresse verlegen, und dann ist es weg.

Jetzt werde ich erstmal amüsiert den Testbericht lesen ... Danke !!!

Edit: Bilder verlinkt; direkte Links auf Bilder entfernt; Dirk / Anode

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Getter](#) on Sun, 13 Jan 2013 18:36:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo SGibbi,
klar geht das !
Und ich vermute auch, dass es copyrightfreie Bilder zu Vertriebszwecken sind.
Dennoch habe ich es nicht gemacht, da ich mir eben doch nicht sicher bin...
... und ob meine Kommentare wohlwollend sind, darüber könnte zB. der Hersteller evtl.
anderer Meinung sein
Grüße aus HH !

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anonymous](#) on Sun, 13 Jan 2013 20:37:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich liege eigentlich gerade mit einer Grippe flach und kann nicht viel mehr tun als Lesen oder etwas internetten und habe mich mal etwas durchgeklickt.

Mal abgesehen von bekannten "Spaßprodukten" wie dem "Arch Audio Radio", welche eine einzige Röhre quasi als Deko enthalten, scheint es nur einen Hersteller für Retro Radios zu geben:

Shenzhen V.A.L. Technology Co., Ltd.
Manufacturer - Guang Dong China

Also, wenn es bei mir jemals für einen China Urlaub reicht, wird es Shenzhen, fast alles, was ich in den letzten Jahren an China in in Hände bekam stammt von dort:

Quelle des Bildes: <http://de.wikipedia.org/wiki/Shenzhen>

Teilweise scheinen das richtige Dampfhammer zu sein. Hier wurde sogar das 1960er Nordmende Logo recycled, das Radio soll 50 Watt Stereo (2 mal 25 Watt) aus 4 Stück 6 L 6 Endröhren bringen, als Besitzer eines 1960er Tannhäuser (mit nachgerüstetem Stereodecoder) brüllt man "Skandal":

<http://www.audio01.com/eng/images/R8011.jpg>

Spätestens beim Anblick dieses Transita Clone ist die nordmendige Seite irgendwie "bedient":

<http://www.audio01.com/eng/images/R101.jpg>

Es gibt aber auch schicke Philips Clones aus China:

<http://www.audio01.com/eng/images/R303.jpg>

Quelle der Bilder / weitere Bilder:

<http://www.audio01.com/eng/productClassical.htm>

<http://www.audio01.com/eng/images/R601.jpg>

Den oben verlinkten Testbericht vom "Getter" sollte man unbedingt durchlesen, über die Preisgestaltung des Handels kann man streiten - angegeben werden z.B. für das "601" ganze 95,- Dollar ab Werkstor in China, bei Abnahme größer 100 Stück. Mit einem späteren Endkundenpreis von 300,- bis 350,- Dollar. Als Endkunde fühlt man sich leicht veräppelt, sowas zu hören, in der Handelszene gilt sowas als "noch anständig". Zudem - Es gibt ja auch noch das Chinesische ebay.

Edit: Bilder verlinkt; direkte Links auf Bilder entfernt; Dirk / Anode

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Getter](#) on Mon, 14 Jan 2013 22:49:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant ist noch, dass man auf der Site

<http://www.audio01.com/eng/productClassical.htm>

für den R801 endlich nochmal ein anderes Bild und zudem die Röhrenbestückung bekommt.

Erschreckend klein erscheinen die Lautsprecher selbst in diesem großen Gerät - sie sind aber doch etwas größer, wie dieses Innen-Bild aus radiomuseum.org zeigt :

http://www.radiomuseum.org/images/radio/shenzhen_val_28145/val_26497_20856_r_801_768712.jpg

Dennoch halt moderne Lautsprecher mit offenbar sehr kleinem Wirkungsgrad - es gibt aber durchaus auch aus Neuproduktion Lautsprecher mit großer Membranfläche, harter Aufhängung, sehr großem magnetischem Fluss und was man sonst noch braucht für einen hohen Wirkungsgrad. Klar, will man gehen in Richtung HiFi, ist das erheblich einfacher möglich, wenn man dabei den Wirkungsgrad 'opfert'.

Was mag der Apparat für eine Leistungsaufnahme haben ? 4x 6P3P, entspricht 6L6, also ähnlich EL34 - ich schätze mal, vielleicht 150W ?

Ehrlicherweise bezeichnet der Hersteller das Gerät auch als Zitat:R801 Solid State Stereo FM/AM Classic Radio- also ganz klar ein Halbleitergerät mit Röhrenendstufe. Mehr nicht.

Das Mag. Band wird bei allen Geräten angegeben mit 6E2 / EM41 - bloß kenne ich keine EM41, ich kenne gar kein mag. Auge/Band mit Rimlocksockel ! Sieht vielmehr nach einer EM84 oder EM87 aus. Und in die kleineren Geräte, die einem 30er/40er-Jahre-Gerät ('All-American Five') nachempfunden sind, passt das nunmal überhaupt nicht... (Nebenbei hatten die All-American Five normalerweise gar keine Abstimmanzeigeröhre)

Mir gefällt das alles wirklich vorn & hinten nicht !

Wenn HiFi, dann HiFi. Wenn historisches Radio, dann historisches Radio.
Aber was soll so ein sonderbarer Zwitter ? Von allem ein bisschen und nichts richtig.
Wie schon geschrieben, lasst uns lieber die historischen Originale bewahren, ggf. restaurieren.
DAS ist auch eines der Ziele der GFGF...

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anonymous](#) on Tue, 15 Jan 2013 01:23:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte den Mut, etwas Neues auf die Gerätefüße zu stellen, honorieren. Klar, ich für meinen Teil werde eher bei meinem 1960er Mende Tannhäuser verbleiben, denn mir einen VAL R 801 zulegen, aber ich bin ich, und Du bist Du. (nicht persönlich nehmen).
Verlinken wir mal das Innenleben vom R 801, So ist der "Nachbau" aber auch nicht dünne:

http://www.radiomuseum.org/images/radio/shenzhen_val_28145/val_26497_20856_r_801_768712.jpg

EM 41 kenne ich auch nicht, eine meiner englischen Röhrentabellen listet eine "ME 41" Ist es aber bestimmt auch nicht. Wohl irgendetwas in China ...

Erhalt des Historischen ? Klar, durch Abverbrauch des Modernen, noch unbegrenzt Lieferbaren. Oder, was ist böses dabei ?

Edit: Bilder verlinkt; direkte Links auf Bilder entfernt; Dirk / Anode

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anode](#) on Tue, 15 Jan 2013 22:48:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
es tut mir sehr leid, dass ich diesen Beitrag ziemlich zusammenstreichen musste, aber wir dürfen die Bilder so nicht zeigen. Obwohl wir die Bilder nicht auf unseren Seiten speichern, zeigen wir sie in unseren Beiträgen und veröffentlichen sie ohne das Recht dazu zu haben. Das ist leider nicht zulässig und um Ärger zu vermeiden, habe ich die Bilder durch Links zum anklicken ersetzt.

Ich hoffe, Ihr könnt das alle verstehen. Ich finde es schade, dass dieser schöne bunte Thread jetzt ein bisschen farblos geworden ist - im wahrsten Sinne des Wortes! Aber es geht leider nicht anders.

Viele Grüße, Dirk

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anonymous](#) on Wed, 16 Jan 2013 05:57:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

??? hat jemand gemeckert ? Wegen der Werbefotos ? Oder geht es um was ganz anderes hier ?

Das letzte Bild war von Radiomuseum.org gebrandet - Hat mich da Ernst Erb mal wieder ... Soll der ersma auf meine Bilder verzichten ... Okay, wenn noch einmal Bilder, dann vom Bilderservice, wer dann was will, soll mich.

(er)Klärung per PN wäre m.E. angebracht.

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [GFGF Archiv](#) on Wed, 16 Jan 2013 18:50:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei uns geht es nicht darum, ob Jemand meckert oder sich aufregt usw. usw. Wir wollen einen hohen Standard pflegen und nicht irgendwann einmal mit Problemen konfrontiert werden, die wir auch hätten vermeiden können.

Insofern achten wir auf das Copyright von Bildern und sehen andere WEB Seiten (egal welche), nicht als billige Bilderquelle.

Bei diesem Thread ist das zwar schade, die Informationen lassen sich aber recht gut gewinnen. Die Ladezeiten sind kurz und alles läuft in einem neuen Fenster des Browsers.

Es ist KEIN böser Wille der Moderatoren!

Die neuen chinesischen Rundfunkempfänger sind für mich akzeptabel, da so jungen Leuten, die unsere Sammlungsgegenstände nicht kennen, ein Nostalgiegerät geboten wird, was auch unsere alten Geräte in einem gewissen Fokus weiter existieren lässt. Warum also nicht ? Über Geschmack und Qualität lässt sich bei chinesischer Fertigung trefflich streiten, aber gestehen wir diesem Volk wenigstens Kreativität zu, die uns in Europa leider weitgehend verloren gegangen ist.

Die Älteren unter uns werden sich erinnern, dass auch andere asiatische Völker ihren industriellen Aufschwung mit Plagiaten begannen, der Welt aber bald danach mit moderner und guter Technik eine echte "Harke" zeigten.

Gruss Ingo Pötschke

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Walterh](#) on Wed, 16 Jan 2013 20:07:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Um wieder zur Sache und zu der Äusserung betr. Qualität zurück zu kommen: in der Schweiz wurden, wohl aus Konkursmasse, im 2008 solche Geräte günstig angeboten, so

dass ich mir eines kaufte, um mir ein eigenes Bild machen zu können.

Einesteils wurde viel Aufwand getrieben, andererseits viel Pfusch abgeliefert: die keramischen Röhrenfassungen sind unbrauchbar - die Röhrenpins sind teils in und teils neben den vorgesehenen Kontakten, dadurch teils ganz verbogen. Das magische Band ist mit Kleber mit der Fassung und dem Gehäuse verklebt. Eine Trennung von Gehäuse und Elektronik war mir generell nicht (zerstörungsfrei) möglich. Die Knöpfe sind aus billigstem, dünnem Plastik.

Soviel zu den Kritikpunkten. Positiv ist m.E. das hochwertig gemachte und sauber lackierte MDF Gehäuse, die Dimensionierung der Trafos etc.

Auch die Empfangs- und Klangqualität braucht sich nicht zu verstecken gegenüber vergleichbaren Geräten aus der Röhrenhochblütezeit. Einzig auffällig ein Grundbrumm, von dem ich vermute, dass er absichtlich "eingebaut" ist.

Und obwohl mein Gerät vermutlich schon ein oder zwei Jahre alt war, als ich es (ungebraucht) kaufte: es funktioniert bis heute einwandfrei.

Grüsse, Walter

File Attachments

- 1) [Classic-Radio_Front.jpg](#), downloaded 4634 times
- 2) [Classic-Radio_Rueckseite.jpg](#), downloaded 4617 times
- 3) [Classic-Radio_innen.jpg](#), downloaded 4574 times
- 4) [Classic-Radio_Chassisunterseite.jpg](#), downloaded 4444 times
- 5) [Classic-Radio_Radiobaustein.jpg](#), downloaded 4653 times

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Getter](#) on Wed, 16 Jan 2013 22:09:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

hallo SGibbi, niemandem nehme ich es übel, wenn er (oder sie) so ein Gerät erstrebenswert findet oder sich es sogar kauft.
Für mich finde ich es aber eben nicht habenswert.... nicht mehr und nicht weniger.

Die alten Geräte waren in ihrer Zeit absolut zeitgemäß, manche alte Technik war sogar absolut 'State of the Art'; was davon noch übrig ist, ist absolut erhaltenswert und hat auch heute noch seine Daseinsberechtigung.

Aber heute wieder Geräte zu bauen, deren NF-Teil vor 50...60 Jahren zeitgemäß war... ?? Will man ein dem Röhrenverstärker nachempfundenen Verhalten, so ließe sich das heutzutage einfach und günstig mit einem DSP erzeugen - und wenn man möchte, noch MOSFETs in die Endstufe - und fertig ist ein Gerät, das bei geringer Leistungsaufnahme und hoher Zuverlässigkeit bei niedrigen Herstellungskosten ebenfalls den gewünschten Klang-Effekt bietet.

@ GFGF-Archiv :

Es ist keine Frage, die Chinesen können längst (fast) alles und könnten auch diese Radios sicher annähernd perfekt bauen. Der Grund, warum sie es nicht tun, ist im Endeffekt der Konsument, der möglichst wenig Geld ausgeben will - und der Handel, der dennoch möglichst viel verdienen will. Das Ergebnis ist bekannt.

Und natürlich, wenn der normale Konsument einfach mal so lifestylmäßig ein Retro-Radio will - für solche Leute ist das genau richtig. Die können mit einem unrestaurierten Klein- oder Mittelklassegerät der 50er / frühen 60er Jahre einfach nichts anfangen, da sie es nicht instandsetzen können und wegen der mangelhaften Funktion, sofern sie überhaupt noch vorhanden ist, bald Verdruss aufkäme. Außerdem werfen solche Leute meist nach einigen Jahren ihre Dinge wieder weg - wenn's nicht mehr hip ist oder gar einen Kratzer hat, ab dafür. Das sollen die dann besser mit den China-Retro-Geräten machen. Wie SGibbi schrieb - besser 'Abverbrauch des Modernen'. Für den normalen Konsumenten richtig !

Hallo Walter,

danke für die wirklich aufschlussreichen Bilder !

Weitaus besser als die, die hier von diesem Gerät zuvor gezeigt wurden - und vor allem ausführliche Innenansichten dieses Gerätes.

Tatsächlich, da sieht man Epoxy-Platinen mit gutem Bestückungsdruck (auch Werteangaben der Bauteile!), 105°C-Elkos, Metallfilm-Widerstände - und dann ist da andererseits der von Dir geschilderte Murks.

Eine eigenartige Kombination...

Deine Bilder zeigen nun endlich auch zweifelsfrei die Art des Lautsprechers mit Sicke aus Schaumstoff, dimensioniert für großen Membranhub, damit auch etwas Bass möglich wird.

Bei den üblicherweise niedrigen Wirkungsgraden und daher hohen Belastbarkeiten derartiger Lautsprecher wird die Gegentakt-Endstufe geradezu nötig, will man auch mal etwas höhere Lautstärken ermöglichen.

Leider neigen diese Schaum-Sicken allesamt nach 15...20 Jahren zum unrettbaren Zerfallen, dann braucht man für das Radio einen neuen Lautsprecher.

Der ganz oben zitierte Test, in dem der baldige Ausfall des Gerätes angegeben wird, ist aus 2011 - Dein Gerät von vielleicht 2006 oder 2007, da kann sich in der Zwischenzeit konstruktiv etwas geändert haben. Und es müssen ja auch nicht alle Geräte ausfallen, vielleicht hatte der Schreiber mit seinen Geräten einfach Pech.

Der Hersteller ist wenigstens absolut korrekt und stellt auf der Rückwand klar :

Zitat: Vacuum Tube Amp. Radio - übersetzt also ein 'Röhrenverstärker-Radio'.

Was noch interessant wäre :

Welche Leistungsaufnahme hat das Gerät etwa ?

Und gibt es in dem Gerät wenigstens primärseitig eine Sicherung ? Besser noch Sicherungen/Sicherungswiderstände sekundärseitig für die einzelnen Spannungen ? Oder wird der Trafo bei einem Defekt beispielsweise einer der KBP-Brückengleichrichter einfach zerstört, das Gerät wäre dann also 'tot' ?

(Ich gehe dabei nicht von Rauch & Gestank aus, sondern von einer Thermo-Sicherung in der Primärwicklung, aber die sind nicht wechselbar und der Trafo wäre nach ihrer Auslösung dauerhaft unbrauchbar)

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anonymous](#) on Mon, 21 Jan 2013 22:39:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus,

Ich denke, daß der reichlich privat bebilderte Erfahrungsbericht von "Walterh" alles bisherige überbieten kann und auch muß, wollen wir hier noch weiterkommen.

Es war mir nicht bekannt, daß es die "Dinger" schon seit Jahren gibt, und soweit ich es überblicke, ist GFGF Forum auch nach wie vor das erste Deutsche Forum, welches diese Geräte von VAL / China behandelt. Lediglich die mit zitierte Musiktruhe wurde bereits in anderen Foren diskutiert.

Auf meine Anfragen habe ich sowohl per PN als nun auch offen höfliche Antwort bekommen. GFGF Forum kämpft wohl noch mit internen Leitlinien, sodaß es zwar manchmal keine offenen Regeln gibt, diese aber im Betrieb entstehen. Sofern GFGF Forum mit einem "hohen Standard" begründet, so unterstellt dies indirekt, aber öffentlich, daß ich - im Gegenzug - diesen Maßstäben nicht entspreche. Daher meine Aufregung.

Ich war mal selbständig, und habe über eine ungeschickte Erwähnung durch Dritte in einem Fremdforum vor runden 10 Jahren ein Gerät verloren. Der einstige Stückzahlenträger war quasi über Nacht plötzlich unverkäuflich. Ich weiß, was ich tue, und auch, an welchen Stellen ich blocke. Mehr als viele andere hier.

Die wohlwollende Weiterveröffentlichung von "Promotion Pictures" ist in jedem Fall erlaubt. Deswegen Rückfragen ? Der Hersteller würde vielleicht kopfschüttelnd nachfragen, was ihn die "Promo Aktion" kostet, ob er an GFGF Forum etwas zu zahlen hat. Zudem waren die Bilder verlinkt, also nicht auf dem GFGF Server.

Anders sieht es mit Copyright geschütztem Material aus - zu Recht. Damals wurde in meinem Fall zusammenhanglos aus meiner Bedienungsanleitung zitiert, Statt zugelassener Promo Pictures gab's ein paar pilzige Privatfotos aus den Anfängen der digitalen Fotografie - das wirkte weder kompetent noch kaufenswert, um nicht zu sagen "abscheulich". Als Hersteller oder Vertrieb kann man eher gegen private Fotos & Einschätzungen vorgehen denn gegen die eigenen, selbst veröffentlichten Promos. Privatberichte sind in jedem Falle (abmahn-)kritischer als das Verwenden offenen Promotionmaterials.

Noch härter ist es bei Berichten Dritter, z.B. Testberichten. Es kommt ein weiterer Copyright hinzu. War der ursprüngliche Testbericht nicht wohlgesonnen, muß man unbedingt den "Manufacturer's Comment" mit veröffentlichen, will man keine Abmahnung riskieren.

In der Summe bin ich der Überzeugung, für alle Seiten "mitgedacht" zu haben, und ich bin den unkompliziertesten Weg gegangen.

Verlinkte Testberichte und nun auch private Erfahrungsberichte bildeten ein gutes Gegengewicht.

Ich freue mich, den - soweit bekannt - ersten Thread des Deutschen Internets zum Thema aktuell gefertigte Röhrenradios "gelandet" zu haben, bieten fertig gekaufte Neugeräte mit Garantie doch einen unkomplizierten, "reparaturfreien" Einstieg in ein nahezu unendlich detaillierbares Thema, auch zum Einstieg in restaurierte Originalgeräte. Ich freue mich auch über angemessene Meinung & Kritik wie z.B. von "Getter", Ich begrüße den Erfahrungsbericht und die reichlichen, sehr guten Privatfotos von "Walterh". Anderes fand ich etwas einseitig & unbedacht, und, ja, mit Entschuldigung und massig anklicken (öffnen in neuem Fenster ...) kann man den Thread noch immer lesen. Immerhin !

Subject: Philetta mit DAB+ - Empfang, Dockingstation und Fernbedienung
Posted by [Getter](#) on Wed, 14 Aug 2013 15:33:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philetta mit DAB+ - Empfang, Dockingstation und Fernbedienung :

Sicher gänzlich ohne Röhren und leider wurden die vertikalen Streben vor dem Lautsprecher 'wegdesignt' - aber sonst optisch vielleicht gar nicht schlecht und es steht 'Philips' drauf, ganz legal und offiziell :

[http:// www.philips.at/c/audioprodukte/dab-plus-dockingstation-fuer-ipod-iphone-ord7300_10/prd/](http://www.philips.at/c/audioprodukte/dab-plus-dockingstation-fuer-ipod-iphone-ord7300_10/prd/)

[http:// www.saturn.de/mcs/product/PHILIPS-ORD7300,48352,241394,471077.html?langId=-3#Produktbeschreibung](http://www.saturn.de/mcs/product/PHILIPS-ORD7300,48352,241394,471077.html?langId=-3#Produktbeschreibung)

Ohne iPod / Phone davor sähe es passender aus, aber wenn der Konsument nicht mit dem ersten Blick sieht, dass ein Dock vorhanden ist, wird es wohl schlechter verkäuflich...

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Philetta mit DAB+ - Empfang, Dockingstation und Fernbedienung
Posted by [Anode](#) on Wed, 21 Aug 2013 21:34:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein paar weitere Bilder von aktuellen Retro Radios. Ich hatte sie schon im März fotografiert, aber nie die Zeit gefunden um sie hochzuladen. Unter anderem ist auch der oben erwähnte Philips ORD7300 dabei.

... Here we go ...

Viele Grüße

Dirk

File Attachments

- 1) [Grundig_TR1200_weiss.jpg](#), downloaded 3905 times
 - 2) [Grundig_WR5401.jpg](#), downloaded 3872 times
 - 3) [Philips_ORD_7300.jpg](#), downloaded 3935 times
-